

BENSHEIM

EINTRACHT GRONAU ABWECHSLUNGSREICHER LIEDERABEND MIT GASTCHÖREN

Bunter Strauß an Melodien

28. März 2017



Beim Liederabend des Männergesangsvereins Eintracht Gronau traten auch einige Gastchöre auf, darunter der Liederkranz Winterkasten unter der Leitung von Jürgen Martini (unser Bild).

Bild: Neu

BENSHEIM

EINTRACHT GRONAU ABWECHSLUNGSREICHER LIEDERABEND MIT GASTCHÖREN

Bunter Strauß an Melodien

28. März 2017

GRONAU.Zum Liederabend hatte der Männergesangsverein Gronau eingeladen. Fünf Gastchöre folgten der Einladung und boten im frühlingshaft dekorierten Dorfgemeinschaftshaus einen bunten Strauß an Melodien und Liedgut des Chorgesangs.

Den Auftakt des Liederabends übernahmen die Gronauer selbst, die unter musikalischer Leitung von Otto Lamadé stehen, mit der Dalmatinischen Barkarole und dem schönen Stück vom Shenandoah River. Später hatten die Gronauer noch "Der Jäger Abschied" und "Grune leit schäi" auf dem Programm. Womit die Sänger Recht haben.

Gronaus Dorfidyll ist eine Augenweide und während sich im Saal der nächste Chor bereitmachte, querte eine muntere Gänseschar die Dorfstraße. Johann Leber hatte gleich drei Chöre mit nach Gronau gebracht. Mit der Liedertafel Auerbach hatte der rührige Dirigent unter anderem "Liebe ist unendlich" und die bekannte russische Volksweise "Kalinka" eingeübt. Mit "Wir sind die alten Säcke" sang sich der Männerchor aus Kolmbach in die Herzen des Publikums. Nicht ganz ernst gemeint, besingt der Titel die Mühen der älteren Sänger beim Auftritt, sind sie doch " die Schau auf jedem Sängerfest".

Es folgten "Cantata di Montagne", "Donna Maria" und das Trinklied "Herr Wirt". Auch der junge Chor aus Kolmbach - eine Gruppierung innerhalb des Sängerbundes - steht unter Leitung von Johann Leber. Der junge Chor sang die "Fastn Polka", "Du passt so gut zu mir", "Wochenend und Sonnenschein" und "Tage wie diese".

"Nun Freunde" hatte der Liederkranz aus Winterkasten mit nach Gronau gebracht. Der Chor wird musikalisch von Jürgen Mertini betreut und erfreute die Gäste noch mit "Griechischer Wein" und dem "Tal in den Bergen". Wenn die Sänger aus Winterkasten Seemannsmützen aus der Jacke ziehen, steht "Santiano" auf dem Programm. "Leinen los", hieß es dann auch im Dorfgemeinschaftshaus und der Chor kam um eine Zugabe nicht herum.

Der Chor aus dem Lindenfelser Stadtteil hatte vor zwei Jahren auf der Burg Lindenfels im Rahmen einer Nabucco-Aufführung als "Gefangenenchor" mitgewirkt und hatte die entsprechende Zugabe auch prompt im Gepäck.

Tobias Freidhof leitet den gemischten Chor der Harmonie aus Heppenheim. Der Chor sang "Über sieben Brücken" und den Joy-Flemming-Klassiker "Ein Lied kann eine Brücke sein". Im zweiten Teil des Liederabends erinnerten die Kreisstädter an die Comedian Harmonists mit deren unvergesslicher Geschichte "Mein kleiner grüner Kaktus". Durch das Programm führte Werner Mößinger. cs

© Bergsträßer Anzeiger, Dienstag, 28.03.2017